

INTERNATIONALE KONFERENZ – 4. BIS 6. OKTOBER 2007, UNIVERSITY OF CHICAGO



Kultur-Schreiben als romantisches Projekt: Ethnographische Praxis im Spannungsfeld von Imagination und Wissenschaft (1750–1850)

DONNERSTAG, DEN 4. OKTOBER 2007

09.30 – 12.30 Uhr **DAVID E. WELLBERY (Chicago)** Einführung in das Thema

ROLAND BORGARDS (Gießen) Der Affe als Mensch
Ethnographische Theriotopologie bei Schnabel, Hoffmann, Hauff und Flaubert

MICHEL CHAOULI (Indiana) Human Voices and the Voice of Humanity in Kant's third *Critique*

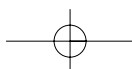
14.00 – 18.00 Uhr **ANDREA POLASCHEGG (Humboldt Universität Berlin)** Die Physikalische Ethnographie der Vergangenheit

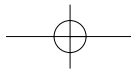
STEFAN ANDRIOPOULOS (Columbia) Ethnographie des Jenseits
Teilnehmende Beobachtung in Justinus Kerners *Die Seherin von Prevorst* und Edgar Allan Poes *Tatsachen im Fall Valdemar*

ALBRECHT KOSCHORKE (Konstanz/Chicago)
Imaginationen der Kulturgrenze. Zu Ludwig Tiecks Erzählung *Der blonde Eckbert*

Abbildung: John Francis Rigaud: J.R. Forster und G. Forster,
„Auf der Weltreise beim Zeichnen eines Vogels“,

Ölgemälde, 1780, in Privatbesitz, Reproduktion: Botanischer Garten und Botanisches Museum, Freie Universität Berlin





FREITAG, DEN 5. OKTOBER UND SAMSTAG, DEN 6. OKTOBER 2007

- 10.00 – 12.30 Uhr **CHRISTIANE FREY (Chicago)** Ursprungsfabeln: Fontenelle, Vico, Herder
ALEXANDER HONOLD (Basel) Karl Philipp Moritz und seine Abhandlung *Anthusa oder Roms Alterthümer* (1791)
- 14.00 – 18.00 Uhr **FRAUKE BERNDT (Frankfurt a.M./Chicago)** Frankfurt – ethnographisch. Goethes Brief an Schiller, 16./17. August 1797
SABINE SCHNEIDER (Zürich) Zeichenfetische, Wortdinge, infektiöse Bilder: Phänomene einer Magie der Medien bei Goethe und Kleist
GERHARD NEUMANN (Berlin/München) Kleists ethnologisches Experiment: Zur Fetischisierung der Erkennungs-Szene in der *Penthesilea*
- 10.00 – 12.30 Uhr **MARKUS DAUSS (Frankfurt a.M.)** Schreiben der Kultur – Lesen der Natur: Die Schlüsselfunktion der Architektur in Goethes *Italienischer Reise*
OLIVER SIMONS (Harvard) Jean Pauls imaginäre Epistemologie
- 14.00 – 16.30 Uhr **RALPH UBL (Chicago)** Marokko 1832. Eugène Delacroix' Orientalisierung der Malerei
INGRID OESTERLE UND GÜNTER OESTERLE (Gießen) Friedrich Schlegels ethnographischer und geophilosophischer Gegenentwurf Europas zu der *capitale de l'univers* Paris

INTERNATIONALE KONFERENZ – KULTUR-SCHREIBEN ALS ROMANTISCHES PROJEKT

„Verstehen des Fremden durch Selbstfremdmachung“
 Novalis (NS III, 429)

Die Tagung zielt auf eine Erfassung des ethnographischen bzw. ethnologischen Moments der Romantik, und zwar aus doppelter Perspektive: zum Einen im Sinne einer Erkundung des romantischen Beitrags zur Herausbildung ethnographischer Phantasien, Denkfiguren, Begriffe und Schreibverfahren; zum Anderen als Rückblick auf romantische Texte mithilfe aktueller kulturanthropologischer Theorien und Beschreibungsformen. Aus diesem Chiasmus der Perspektiven soll ein differenziertes Verständnis dafür gewonnen werden, wie in literarischen und wissenschaftlichen Texten der Romantiker ethnologische Problemfelder (z.B. die Konstitution symbolischer Ordnungen, die Natur ritueller Prozesse, die Verfahrensweise mythischer Phantasie, das Verhältnis zwischen Eigenem und Fremden) verhandelt werden; es soll weiterhin zur Diskussion stehen, inwiefern ethnologisches Wissen (z.B. durch Erweiterung des Formrepertoires, durch Relativierung traditioneller Werthierarchien) das historisch-kulturelle Selbstverständnis der Romantiker mitprägt; und es soll schließlich der Wandel sowohl der semantischen Bestände als auch der literarischen Strategien innerhalb des angegebenen Zeitraums (1750-1850) nachgezeichnet werden, der von aufklärerischen Vorgaben bis hin zu romantischen und späromantischen Entwürfen und Realisierungsversuchen einer neuen Mythologie sowie zur Herausbildung einer Wissenschaft kultureller Symboliken führt. Nicht nur die Erfahrung bzw. Erträumung des Fremden (Exotischen) soll berücksichtigt werden, sondern auch die Rückwendung des „ethnologischen Blicks“ auf die eigenen kulturellen Praktiken, Kunstformen, gesellschaftlichen Institutionen.

Sponsoren: THE CENTER FOR INTERDISCIPLINARY RESEARCH ON GERMAN LITERATURE AND CULTURE
 UND STIFTUNG FÜR ROMANTIKFORSCHUNG

Tagungsleitung: GERHARD NEUMANN (Berlin/München), GÜNTER OESTERLE (Gießen), DAVID E. WELLBERY (Chicago)

Veranstalter: UNIVERSITY OF CHICAGO
 Department of Germanic Studies
 1050 East 59th St.
 Chicago, IL 60637
 Phone: +1 773-702-8494, Fax: +1 773-702-5902
 www.humanities.uchicago.edu/german
 E-Mail: german-department@uchicago.edu

STIFTUNG FÜR ROMANTIKFORSCHUNG
 Pössenhofener Straße 6a
 D-82319 Starnberg
 Telefon +49 (0)8151 65 39 33, Fax +49 (0)8151 65 39 34
 info@romantikforschung.de
 www.romantikforschung.de



For further information (including arrangements for handicapped participants) please contact the Department of Germanic Studies or write Prof. David E. Wellbery (wellbery@uchicago.edu).

Tagungsort: UNIVERSITY OF CHICAGO
 University of Chicago
 Quadrangle Club (Donnerstag/Freitag)
 Stuart Hall 105 (Samstag)

Tagungshotel: HOTEL CLUB QUARTERS
 111 West Adams St.
 Chicago, IL 60603
 Phone: +1 312-214-6400, www.clubquarters.com

Die Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch. Die Vorträge werden von den Tagungsleitern moderiert.

